



Pressemitteilung

Katastrophale Frostschäden im Obst- und Weinbau

Kovac: „Einstufung als Naturkatastrophe war notwendig“

Berlin, 03.05.2017

Bezug:
Anlagen:

Kordula Kovac, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 4.560
Telefon: +49 30 227-73 836
Fax: +49 30 227-76 836
kordula.kovac@bundestag.de

Büro Wolfach:

Schloßstraße 24 (Eingang über
Kirchstraße)
77709 Wolfach
Telefon: +49 7834-86 88 666
Fax: +49 7834-86 88 664
kordula.kovac@bundestag.de

1 Die Landesregierung Baden-Württembergs hat in der gestrigen
2 Kabinettsitzung die Frostschäden im Obst- und Weinbau als
3 vergleichbar einer Naturkatastrophe eingestuft. Dadurch sind die
4 Voraussetzungen für finanzielle Hilfen seitens des Landes
5 geschaffen.

6
7 Die Bundestagabgeordnete Kordula Kovac, die Südbaden im
8 Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft vertritt, begrüßt
9 diese Entscheidung. **„Die Schäden im Obst- und Weinbau sind
10 katastrophal. Auf vielen Höfen droht ein Totalschaden.
11 Aufgrund der bereits vorher angespannten Lage haben viele
12 Betriebe Existenzsorgen“**, so Kovac. **„Auch wenn die genauen
13 Schäden erst nach der Ernte beziffert werden können, ist jetzt
14 schon klar, dass die Lage mehr als ernst ist.“**

15
16 Ähnlich wie Landwirtschaftsminister Peter Hauk hat sich die
17 Abgeordnete in den letzten Tagen durch Vor-Ort-Besuche
18 versucht, einen Überblick über die Schäden zu machen. Kovac
19 ist als weinbaupolitische Sprecherin der CDU/CSU-
20 Bundestagsfraktion auch für Obst und Gemüse zuständig.

21
22 **„Viele Winzerinnen und Winzer sind ebenso verzweifelt wie die
23 Obstbauern“**, so die Abgeordnete. **„Erschwerend kommt hinzu,
24 dass es für den Obstbau, anders als im Weinbau, keine
25 Versicherungsoptionen gibt. Viele Betriebe sind daher
26 unverschuldet in Not geraten. Dass die Landwirtschaftliche
27 Rentenbank nun ihre Programme ausweitet, damit die Betriebe
28 Liquiditätsengpässe mittelfristig überbrücken können, ist
29 wichtig und richtig.“**

30
31 Da die staatlichen Hilfen im Rahmen der Einstufung als
32 Naturkatastrophe auf den tatsächlichen Ernteverlusten basieren,
33 stehen diese finanziellen Maßnahmen voraussichtlich erst im
34 Herbst 2017 zur Verfügung.

35
36 Kovac sieht in den diesjährigen Schäden auch einen
37 Zusammenhang mit dem Klimawandel. **„Frost ist nichts Neues,**



38 **aber durch die Klimaerwärmung treiben viele Pflanzen früher**
39 **aus. Die massive Kaltfront vom 19. bis 21. April hatte**
40 **dementsprechend verheerende Folgen.“**

41

42 In ihrer Funktion als weinbaupolitische Sprecherin hatte Kovac
43 schon früh auf die Notwendigkeit aufmerksam gemacht,
44 landwirtschaftliche Betriebe in Zeiten des Klimawandels besser
45 abzusichern. **„Forschung beispielsweise zu klima-resistenten**
46 **Pflanzen, aber auch verbesserte Versicherungsmodelle müssen**
47 **jetzt endlich mit Nachdruck diskutiert werden“, so Kovac. „Wir**
48 **dürfen die Landwirte nicht mit den Folgen der klimatischen**
49 **Veränderungen alleine lassen!“**